

6130/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Krüger, Dr. Povysil und Kollegen an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten Elisabeth Gehrer betreffend den Denkmalschutz des Linzer Schlosses, des Schloßfundaments einschließlich der Nebenanlagen.

Die Leitung des Linzer Schloßmuseums und Denkmalschützer sehen besorgt den Sprengungen für ein Musiktheater im Römerberg entgegen; Man fürchtet um kulturell wertvolle Ausstellungsstücke und um das Schloß selbst. Bauexperten versichern zwar, daß nichts passieren kann, aber trotzdem kam es auch z. B. beim Bau der Tiefgaragen auf dem Linzer Hauptplatz, auf der Seilerstätte und bei Schloß Mondsee zu Rissen an Gebäuden.

Als weiteres Problem dürfte sich der gemauerte Vorsprung des Schlosses Richtung Donau erweisen: Der Erker ist nur aufgeschüttet und mit Schutt hinterfüllt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrer folgende

Anfrage

- 1.) Gibt es eine Stellungnahme eines Ministeriums zum geplanten Bauvorhaben?
- 2.) Gibt es eine Beweissicherung durch das Bundesdenkmalamt über den derzeitigen Bauzustand?
- 3.) Wurde geprüft, welche statischen Probleme für das Linzer Schloß auftreten können, wenn der Schloßberg durch den Theaterbau angebohrt wird?
- 4.) Sind Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung des Linzer Schlosses vorgesehen?
- 5.) Wenn ja, welche?